

LOBBY

Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Konfliktsituationen

Information, Unterstützung und Begleitung für Kinder und Jugendliche, die:

- unter Gewalt leiden
- Probleme mit Familie, Freund oder Freundin haben
- sich alleine gelassen fühlen
- Stress mit Schule oder Ausbildung haben
- Probleme mit Alkohol oder illegalen Drogen wie Cannabis oder Pep haben
- sich fragen, ob sie zu viel Zeit mit PC und/oder Handy verbringen
- an einer Essstörung leiden

Der Treffpunkt kann vom Kind / Jugendlichen bestimmt werden.

Beratung für Eltern, deren Kind mit einem Suchtmittel auffällig geworden ist.

Offene Sprechstunden

Paderborn: Am Haxthausenhof 14-16 montags und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr

- ☎ 05251/889-1160
- ☎ 0170/2269451 (Anruf/SMS/WhatsApp)
- ✉ lobby@caritas-pb.de
- www.caritas-pb.de (oder über Facebook)

Suchtprävention und Gesundheitsförderung

- Präventionsberatung und Coaching von in der Suchtprävention Tätigen
- Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Präventionsprojekten
- Fortbildungen, Schulungen und Informationsveranstaltungen für diverse Zielgruppen
- Elternabende
- Netzwerkarbeit, Moderation und Mitarbeit in regionalen und überregionalen Arbeitskreisen / Gremien
- betriebliche Suchtprävention

Giersmauer 19, 33098 Paderborn
 ☎ 05251/889-1132
 ☎ 05251/889-1178
 ✉ praevention@caritas-pb.de
 www.caritas-pb.de

MPU Vorbereitungskurs

Der MPU Vorbereitungskurs richtet sich an Menschen, die auf Grund einer Alkohol - oder Drogenfahrt ihren Führerschein verloren haben und zur Wiedererteilung ein positives MPU-Gutachten vorlegen müssen. Mit dem Gutachten soll sichergestellt werden, dass eine erneute Auffälligkeit dieser Art im Straßenverkehr mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden kann. Um eine angeordnete MPU zu bestehen ist es wichtig, sich intensiv mit allen Aspekten zum Thema „Alkohol/Drogen und Fahren“ auseinander zu setzen, das eigene Verhalten selbstkritisch zu überdenken und eine klar veränderte Einstellung zum eigenen Konsumverhalten deutlich zu machen bzw. abstinenz zu leben.

Dieser professionelle Vorbereitungskurs bietet Gelegenheit dazu. Zunächst wird ein kostenloses Vorgespräch vereinbart.

Weitere Infos

Ulrich Will
 ☎ 05251/889-1142
 ☎ 05251/889-1179
 ✉ ulrich.will@caritas-pb.de
 www.caritas-pb.de
 Termine auf Anfrage

Kinder aus suchtbelasteten Familien

Kinder im Alter von 7-11 Jahren, deren Mutter oder Vater eine Abhängigkeitserkrankung haben, treffen sich einmal wöchentlich in einer Gruppe. Beim Spielen, kreativen Tun und Erzählen finden sie Ausgleich und Entlastung. Aufnahme ist jederzeit bei freien Plätzen möglich.

Weitere Infos

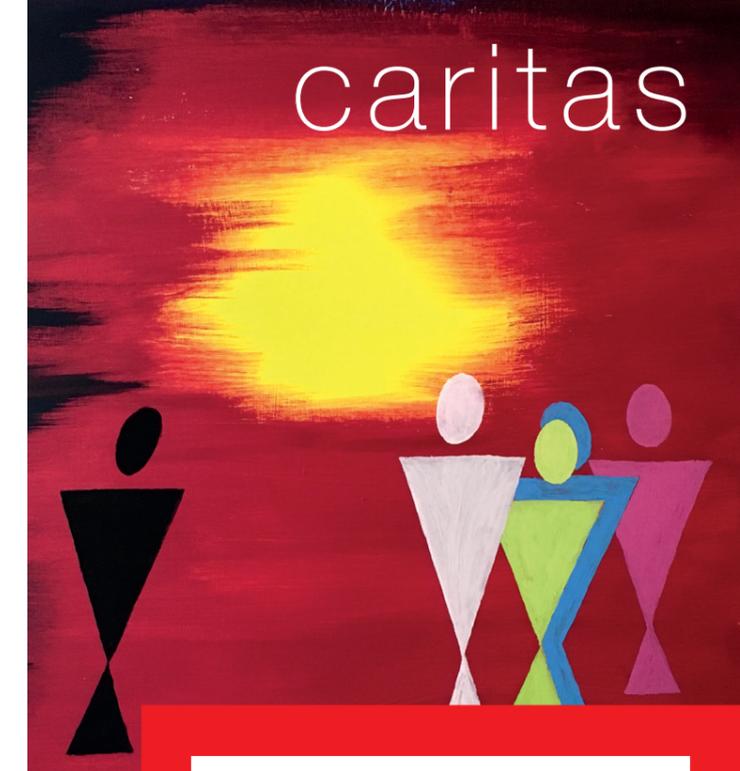
☎ 05251/889-1120
 ☎ 05251/889-1178
 ✉ skh-verwaltung@caritas-pb.de
 www.caritas-pb.de

Rauchfrei-Kurs

Ein Gruppenangebot für Erwachsene, die mit dem Rauchen aufhören möchten. Der Kurs findet regelmäßig mit bis zu 12 Teilnehmer*innen statt. Auf der Grundlage des „Rauchfrei-Programms“ wird das Rauchen gemeinsam beendet und das Leben rauchfrei gestaltet. Dieser Kurs kann auch als innerbetriebliches Kompaktseminar stattfinden. Das Programm ist von den Krankenkassen anerkannt, so dass der Kurs in der Regel bezuschusst wird.

Weitere Infos

☎ 05251/889-1120
 ☎ 05251/889-1178
 ✉ nichtrauchen@caritas-pb.de
 www.caritas-pb.de



Suchtkrankenhilfe Paderborn



Stand: 10-2024



Caritasverband Paderborn e.V.



Das ist uns wichtig

- Anonymität
- Schweigepflicht
- Kostenfreiheit
- Abstinenz kann, muss aber nicht das Ziel sein

Unsere Angebote

- Information
- Beratung
- Vermittlung
- Betreuung
- Begleitung
- Behandlung

Wir arbeiten in Einzelgesprächen und mit unterschiedlichen Gruppenangeboten.



BASS

Beratungsstelle für Alkohol und sonstige Suchtfragen

- Information über Suchtmittel und deren Auswirkungen
- Beratung bei einer drohenden oder bestehenden Abhängigkeitserkrankung
- Beratung bei Sorgen um eine nahe stehende Person aufgrund deren süchtig machender Verhaltensweisen
- Information zu und Vermittlung in Entgiftung, Therapie, Selbsthilfegruppen

Offene Sprechstunden

Paderborn: Giersmauer 19
dienstags von 09.00 bis 10.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Bad Lippspringe: Kirchplatz 1
dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Büren: Bruchstraße 9
montags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Delbrück: Kirchplatz 10
dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

☎ 05251 889-1120
☎ 05251 889-1178
✉ bass@caritas-pb.de
www.caritas-pb.de

SPIELFREI

Fachstelle Glücksspielsucht

- Information über Glücksspielen und dessen Auswirkungen
- Beratung bei einer drohenden oder bestehenden Abhängigkeitserkrankung
- Beratung bei Sorgen um eine nahe stehende Person aufgrund deren süchtig machender Verhaltensweisen
- Information zu und Vermittlung in Therapie, Selbsthilfegruppen

Offene Sprechstunden

Paderborn: Giersmauer 19
dienstags von 09.00 bis 10.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Bad Lippspringe: Kirchplatz 1
dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Büren: Bruchstraße 9
montags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Delbrück: Kirchplatz 10
dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

☎ 05251 889-1120
☎ 0151/72725496 (Anruf/SMS/WhatsApp)
✉ spielfrei@caritas-pb.de
www.spielfrei-paderborn.de

DROBS

Jugend- und Drogenberatungsstelle

- Information über Drogen (z.B. Cannabis, Amphetamine, Kokain, Heroin) und deren Auswirkungen
- Beratung bei einer drohenden oder bestehenden Abhängigkeitserkrankung
- Beratung bei Sorgen um eine nahe stehende Person aufgrund deren süchtig machender Verhaltensweisen
- Information zu und Vermittlung in Entgiftung, Therapie, Selbsthilfegruppen
- Psychosoziale Begleitung im Rahmen einer Substitutionsbehandlung

Offene Sprechstunden

Paderborn: Giersmauer 19
montags von 14.00 bis 16.00 Uhr
dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags von 11.30 bis 13.00 Uhr

Bad Lippspringe: Kirchplatz 1
dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Büren: Bruchstraße 9
montags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Delbrück: Kirchplatz 10
dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

☎ 05251 889-1140
☎ 05251 889-1179
✉ drobs@caritas-pb.de
www.caritas-pb.de (oder über Facebook)

ARS

Ambulante medizinische Rehabilitation Sucht

Ambulante Therapie bei Abhängigkeit von Suchtmitteln oder pathologischem Glücksspielen sowie Nachsorge nach stationärer Therapie.

- Erreichen von Sicherheit und Zufriedenheit in einem suchtmittelfreien Leben
- Beziehungsverbesserung
- Wiederherstellung bzw. Festigung der Arbeitsfähigkeit
- Wiederaufbau von Selbstachtung und Selbstwertgefühl

Wenn Sie Interesse an einer ambulanten Therapie haben, wenden Sie sich bitte an die Beratungsstellen der Suchtkrankenhilfe.

Die Kostenübernahme erfolgt über die Rentenversicherungsträger oder Krankenkassen.

☎ 05251 889-1120
☎ 05251 889-1178
✉ ambulante-reha@caritas-pb.de
www.caritas-pb.de

BWS

Ambulant betreutes Wohnen Sucht

Beratung und Begleitung bei:

- Behördenangelegenheiten
- Schuldenregulierungen
- Organisation des Alltags
- beruflicher Neuorientierung
- Entwicklung und Förderung von Freizeitaktivitäten

- Stabilisierung eines gesunden sozialen Umfeldes
- Kontaktaufnahme zu Ärzten und Kliniken

Die Betreuung erfolgt überwiegend durch Hausbesuche im eigenen Wohnraum.

Wenn Sie Interesse am ambulanten Wohnen haben, wenden Sie sich bitte an die Beratungsstellen der Suchtkrankenhilfe oder an andere Fachdienste.

Die Kostenübernahme erfolgt über den Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

☎ 05251 889-1120
☎ 05251 889-1178
✉ betreutes-wohnen@caritas-pb.de
www.caritas-pb.de